
Topix erreicht nach Rücktrittsankündigung von Premierminister Suga 30- Jahre-Höchststand

Aktien | September 2021



Daisuke Nomoto
Global Head,
Japanese Equities

- Premierminister Yoshihide Suga wird nach ständig sinkenden Zustimmungsraten und dem Verlust des Rückhalts der Parteiführung zurücktreten.
- Durch Sugas Abgang verringert sich die Wahrscheinlichkeit eines ungünstigen Ausgangs der Unterhauswahlen für die Regierungspartei, der in der regierenden Liberaldemokratischen Partei (LDP) befürchtet wurde, falls der Premierminister im Amt bleibt.
- Zu den wichtigsten Konkurrenten um seine Nachfolge zählen u. a. der zunehmend populäre, für die Impfkampagne zuständige Minister Taro Kono, der ehemalige Außenminister Fumio Kishida, die ehemalige Innen- und Kommunikationsministerin Sanae Takaichi und der ehemalige Verteidigungsminister Shigeru Ishiba. Da die Opposition schwach ist, gehen wir weiterhin davon aus, dass die LDP nach den Parlamentswahlen an der Macht bleibt.

Was ist passiert?

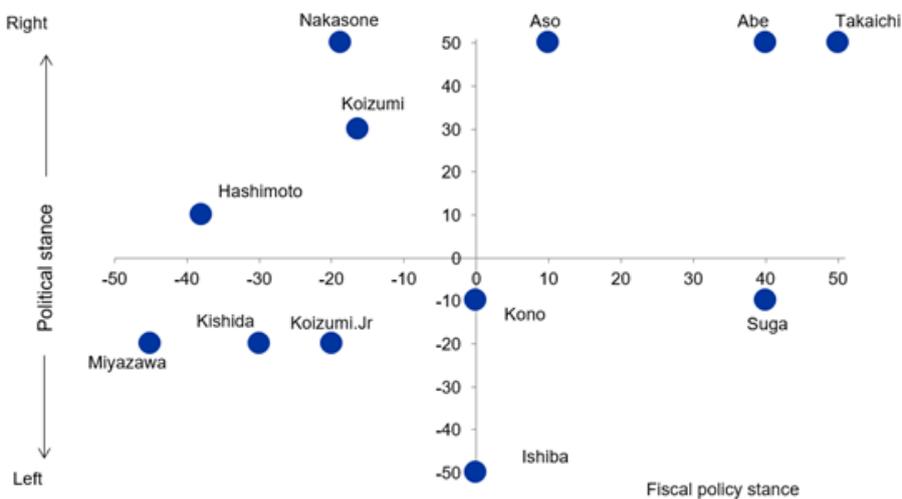
Nachdem die Zustimmungsraten mehrere Monate in Folge gesunken waren, kündigte Premierminister Suga an, dass er nicht mehr für die Wahl zum Vorsitz der Regierungspartei LDP zur Verfügung stehen und damit von seinem Amt als Premierminister zurücktreten werde. Neben der zunehmenden öffentlichen Kritik an seiner Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und seinem Festhalten an der Olympiade in Tokio trotz der Einwände der Gesundheitsexperten haben auch mehrere Niederlagen bei Regionalwahlen die Unzufriedenheit der Öffentlichkeit mit der Regierung verdeutlicht.

Wegen der sinkenden Zustimmungswerte zu Sugas Kabinett wurde parteiintern eine Niederlage bei den Unterhauswahlen befürchtet, wenn der Premierminister im Amt bleibt. Die Nachricht von seinem Rücktritt verlängerte den Höhenflug japanischer Aktien und verhalf dem Topix-Index zu seinem höchsten Stand seit 30 Jahren.

Wer kommt als nächstes?

Derzeit gibt es drei offizielle Kandidaten: den ehemaligen Außenminister Fumio Kishida, der letztes Jahr bei der Wahl zum Parteivorsitzenden den zweiten Platz belegte, die ehemalige Innen- und Kommunikationsministerin Sanae Takaichi und den derzeitigen für die Impfkampagne zuständigen Minister Taro Kono. Der ehemalige Verteidigungsminister Shigeru Ishiba teilte mit, dass er eine Kandidatur erwäge.

Abbildung 1: Politische und finanzpolitische Haltung der jeweiligen Regierungen



Quelle: Medienberichte, Finanzministerium, SMBC Nikko. Bei der politischen Haltung wird die Einstellung der einzelnen Personen zu Verfassungsänderungen berücksichtigt. Die finanzpolitische Haltung wird als die Abweichung vom historischen Durchschnitt des Verhältnisses der Staatsausgaben zum BIP mit einer Schwankungsbreite von -50 bis +50 ausgedrückt.

Aus Sicht des Marktes halten viele Anleger und Unternehmensleiter Kono wegen seiner reformistischen Ansichten für den vielversprechenderen Kandidaten. Er spricht fließend Englisch, ist allgemein sehr beliebt und befürwortet im Großen und Ganzen höhere Staatsausgaben. Politische Analysten gehen davon aus, dass seine Kandidatur von Suga unterstützt wird. Kono ist derzeit Minister für Verwaltungsreform und Regulierungsreform und spielte eine wesentliche Rolle bei der Reform des nationalen Rentensystems. Er sprach sich ferner für Kürzungen der Gesundheits- und Sicherheitsausgaben aus, die aufgrund der alternden Bevölkerung gestiegen sind, und schlug vor, mehr ausländische Arbeitnehmer ins Land zu lassen, um dem Arbeitskräftemangel zu begegnen. In der Vergangenheit hatte er von der Bank of Japan (BoJ) konkretere Angaben zu einer Ausstiegsstrategie aus ihrer extrem lockeren Geldpolitik verlangt.

Fumio Kishida ist ehemaliger Banker und hat die letztjährige Wahl zum Vorsitzenden gegen Suga verloren. Kishida hatte eine weiterhin expansive Haushalts- und Geldpolitik in Aussicht gestellt, obgleich er zuvor Zweifel an der übermäßig lockeren Geldpolitik der BoJ angemeldet hatte. Voraussichtlich wird der Markt seinen wirtschaftspolitischen Ansatz bevorzugen, wo er stärkere Unterstützung für Unternehmen im Bereich Technologie und Innovation einforderte, um eine „Digitalisierungsgesellschaft“ zu schaffen. Außerdem legte er Pläne für

Konjunkturmaßnahmen in Höhe von mehr als 30 Billionen Yen vor, die zur Bewältigung der Coronakrise erforderlich seien.

Die ehemalige Innenministerin Sanae Takaichi verfolgt eine den sogenannten „Abenomics“ sehr ähnliche Wirtschaftspolitik, die u. a. eine Kombination aus beherzten geldpolitischen Lockerungen, den Rückgriff auf Haushaltsmittel im Notfall und Ausgaben für Krisenmanagement und Wachstum vorsieht. In einem Interview ließ sie verlauten, dass Japan die Zielvorgabe eines ausgewogenen Haushalts auf Eis legen sollte, bis die Inflation das Ziel der BoJ von 2% erreicht habe, und man nicht davor zurückschrecken sollte, nötigenfalls Staatsanleihen für das Krisenmanagement auszugeben. Wenn sie neue Premierministerin werden sollte, dürften die haushaltspolitischen Anreize größer ausfallen als bei den übrigen Mitbewerbern.

Der ehemalige Verteidigungsminister Shigeru Ishiba kann als der Kandidat bezeichnet werden, von dem der Markt das Wenigste zu erwarten hat. Er vertrat eine eher populistische Wirtschaftspolitik und sprach sich für die Wiederbelebung der Binnennachfrage (vor allem auf regionaler Ebene) anstelle des Außenhandels als Wachstumsmotor aus. Er äußerte sich ferner kritisch zu den extrem niedrigen Zinsen der BoJ und hat in der Vergangenheit eine Senkung der Verbrauchssteuern befürwortet.

Auswirkungen auf den Markt

Trotz des Wechsels des Premierministers sollten Anleger die Aussichten für die politische Landschaft Japans positiv sehen, denn wahrscheinlich wird die Regierungskoalition (LDP und Komeito-Partei) weiterhin die Mehrheit behalten. Wir gehen davon aus, dass die Wirtschafts-, Außen- und Haushaltspolitik im Kern erhalten bleibt und weiterhin stark zu einer anhaltenden Konjunkturerholung beitragen wird.

Aus historischer Sicht reagiert der japanische Aktienmarkt sensibel auf die Wahlen zum Repräsentantenhaus, weil diese maßgeblich für die künftige Stabilität der Regierung sind. Falls die LDP ihre einfache Mehrheit behauptet, können wir mit einer heftigen Reaktion des Marktes rechnen. Unter der Voraussetzung, dass die Koalitionspartei nicht mehr als 72 Sitze verliert – ein Szenario, das wir nun in Anbetracht des bevorstehenden Rücktritts des zunehmend unbeliebten Suga für unwahrscheinlich halten, – können wir damit rechnen, dass sich japanische Aktien aufgrund der globalen Konjunkturerholung, eher günstiger Bewertungen und steigender Impfraten mehr oder weniger gut entwickeln werden. Da sich der Markt bei den letzten 14 Parlamentswahlen seit 1979 stets positiv entwickelt hat, könnte dies nach unserem Dafürhalten dem japanischen Index Auftrieb geben, sodass er vielleicht seinen diesjährigen Rückstand gegenüber den USA und Europa aufholen kann.

Auch der bevorstehenden Ankündigung des Ergänzungshaushalts von voraussichtlich 30 Billionen Yen sehen wir positiv entgegen und erwarten, dass er die Wirtschaft zusätzlich unterstützt. Wir können zudem mit Gewissheit davon ausgehen, dass die BoJ ungeachtet dessen, wer der nächste Premierminister sein wird, vorerst bei ihrer lockeren Geldpolitik bleibt, und dies zumindest bis zum Ende der Amtszeit des derzeitigen Zentralbankchefs im April 2023. Gleichzeitig erörtert die Regierung die Möglichkeit der Lockerung der COVID-19-Beschränkungen in der Gastronomie- und Unterhaltungsbranche. Wenn die Abstandsregeln weiter gelockert werden, können wir mit beschleunigten Wiedereröffnungen rechnen, die dem Dienstleistungssektor Auftrieb geben werden.

Wichtiger Hinweis: Nur zur Verwendung durch professionelle und/oder qualifizierte Anleger (Nutzung durch oder Weitergabe an Privatkunden verboten). Es handelt sich hierbei um Werbematerial. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist nicht repräsentativ für eine bestimmte Anlage. Es beinhaltet kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten und stellt keine Anlageempfehlung oder Dienstleistung dar. Anlagen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit dem Risiko eines Kapitalverlusts. Ihr Kapital unterliegt einem Risiko. Marktrisiken können einzelne Emittenten, Wirtschaftssektoren, Branchen oder den gesamten Markt betreffen. Der Wert von Anlagen ist nicht garantiert, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Anlagen im Ausland können aufgrund politischer und wirtschaftlicher Instabilität, schwankender Wechselkurse sowie abweichender Finanz- und Rechnungslegungsstandards bestimmte Risiken beinhalten und volatil sein. Die in diesem Dokument genannten Wertpapiere dienen nur der Veranschaulichung und können sich ändern. Ihre Nennung ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung zu verstehen. Die beschriebenen Wertpapiere können sich als rentabel oder unrentabel erweisen. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten entsprechen dem Stand zum angegebenen Zeitpunkt und können sich ändern, wenn sich die Marktbedingungen oder andere Bedingungen verändern. Darüber hinaus können sie sich von Ansichten anderer Geschäftspartner oder Tochtergesellschaften von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) unterscheiden. Tatsächliche Anlagen oder Anlageentscheidungen, die von Columbia Threadneedle und ihren Tochtergesellschaften auf eigene Rechnung oder im Namen von Kunden getätigt oder getroffen werden, spiegeln die zum Ausdruck gebrachten Ansichten unter Umständen nicht wider. Die Angaben in diesem Dokument stellen keine Anlageberatung dar und die individuelle Situation einzelner Anleger wird darin nicht berücksichtigt. Anlageentscheidungen sollten stets auf Grundlage des besonderen finanziellen Bedarfs, der Ziele, des Zeithorizonts und der Risikotoleranz eines Anlegers getroffen werden. Die beschriebenen Anlageklassen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse, und Prognosen stellen keine Garantie dar. Von Dritten bereitgestellte Informationen und Einschätzungen stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden, ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann jedoch nicht garantiert werden. Dieses Dokument und seine Inhalte wurden von keiner Aufsichtsbehörde geprüft.

In Australien: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited [„TIS“], ARBN 600 027 414. TIS ist von der Vorschrift befreit, eine australische Finanzdienstleisterlizenz gemäß dem Corporations Act zu besitzen, und stützt sich bei der Vermarktung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für australische Wholesale-Kunden im Sinne von Section 761G des Corporations Act 2001 auf Class Order 03/1102. TIS unterliegt in Singapur (Registrierungsnummer: 201101559W) der Bankenaufsicht der Monetary Authority of Singapore gemäß Securities and Futures Act (Chapter 289), der von australischem Recht abweicht.

In Singapur: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited, 3 Killiney Road, #07-07, Winsland House 1, Singapur 239519, reguliert in Singapur von der Monetary Authority of Singapore im Rahmen des Securities and Futures Act (Chapter 289). Registrierungsnummer: 201101559W. Dieses Dokument wurde nicht von der Monetary Authority of Singapore geprüft.

In Hongkong: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services Hong Kong Limited 天利投資管理香港有限公司. Unit 3004, Two Exchange Square, 8 Connaught Place, Hongkong, von der Securities and Futures Commission („SFC“) für die Ausführung regulierter Tätigkeiten vom Typ 1 lizenziert (CE: AQA779). Eingetragen in Hongkong unter der Companies Ordinance (Kapitel 622), Nr. 1173058.

Im Vereinigten Königreich: Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited, eingetragen in England und Wales unter der Nr. 573204. Eingetragener Sitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG. Von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert.

Im EWR: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxembourg), Registernummer B 110242, 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg.

Im Nahen Osten: Dieses Dokument wird von Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verteilt, die von der Dubai Financial Services Authority (DFSA) reguliert wird. Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen, und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen, und dürfen von keiner anderen Person als Entscheidungsgrundlage verwendet werden.

In der Schweiz: Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales, Registernummer 573204, Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, Vereinigtes Königreich. Von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert. Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services AG, eingetragene Adresse: Claridenstrasse 41, 8002 Zürich, Schweiz. **Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.**